

Schreberkurier

Nachrichten für Hamburger Kleingärtnerinnen und Kleingärtner
Immer kostenlos - niemals umsonst!

No. 4, Juni 2017



Abonnieren Sie unseren kostenlosen Newsletter: Einfach eine E-Mail an info@schreberrebellende.de senden!

Kündigungen zum 30.11.2017

160.291 Quadratmeter Kleingärten wurden zum 30.11.2017 in Hamburg gekündigt – **eine Fläche, die so groß ist wie 32 Fußballfelder!**

In Zeiten des Klimawandels verschwinden Flächen ersatzlos. Mit jedem Garten geht ein weiteres Stück grünes Hamburg für immer verloren.

Der Trick: "Nachverdichtung" im Bestand. Parzellen werden verkleinert. Für jede Parzelle, die geteilt wird, wird ein anderer Garten geräumt, ohne dass das so genannte "Ersatzparzellenlieferant" der Stadt belastet wird!

Wir fordern einen Bestandsschutz für bestehende Grünflächen und Kleingärten in Hamburg. Der Grünfraß muss schnellstens beendet werden!

Hamburg braucht ein Stadtentwicklungskonzept, das nicht nur wirtschaftliche, sondern auch soziale und ökologische Aspekte berücksichtigt!

Neue Mitglieder willkommen! Mehr Infos im [www](http://www.schreberrebellende.de) und per Mail-Newsletter. Für unsere Arbeit sind wir auf Mitgliedsbeiträge und Spenden angewiesen.

Nachverdichtung zerstört Gärten

Hintergrund: In der Gartenordnung zur neuen Mustersatzung vom LGH ist die "Nachverdichtung im Bestand" vorgesehen: Die Schreber sollen so die ersatzlose Vernichtung ihrer Flächen absegnen und liefern der Stadt einen neuen Kündigungsgrund.

Jeder Verein kann selbst über seine Satzung bestimmen! Dies ist per Grundgesetz garantiert. Eine Mustersatzung ist nur eine Empfehlung.

Die ersten Vereine, die das Satzungsmuster des LGH Ende 2016 übernommen hatten, haben übrigens postwendend die **Kündigung** ihrer Flächen erhalten. Kündigungsgrund: "Sanierung" und **Nachverdichtung!**

Landesbundversammlung am 19. Juni: Beitragserhöhungen geplant

Nur zwei Wochen vor der Versammlung hat der LGH eine neue Tagesordnung verschickt. (U.a. sollen die Beiträge **fünf Jahre lang jährlich automatisch um einen Euro** steigen.) Wie sollen die Delegierten nur in so kurzer Zeit ihre Mitglieder befragen, wie sie abstimmen sollen? Ein Schelm, wer Böses dabei denkt.

Mehr Infos unter www.schreberrebellende.de

Wir machen uns grade für Hamburgs Gärten und Stadtnatur

V.i.S.d.P.: Schreberrebellende e.V., Schlettstadter Straße 3, 22049 Hamburg

